

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 38 (1951)
Heft: 8: Kirchliche Architektur und Kunst

Artikel: Kirchliches Gerät : Martha Flüeler-Haefeli SWB, Küsnacht-Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-82081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

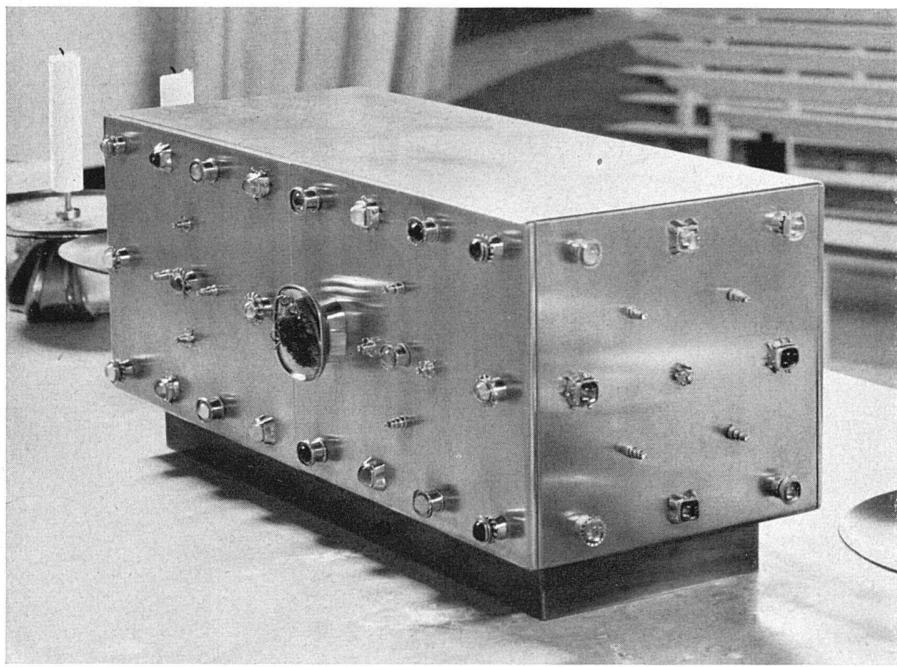
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

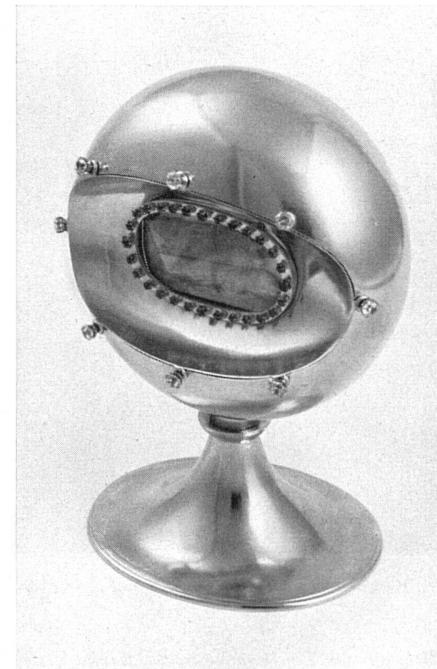
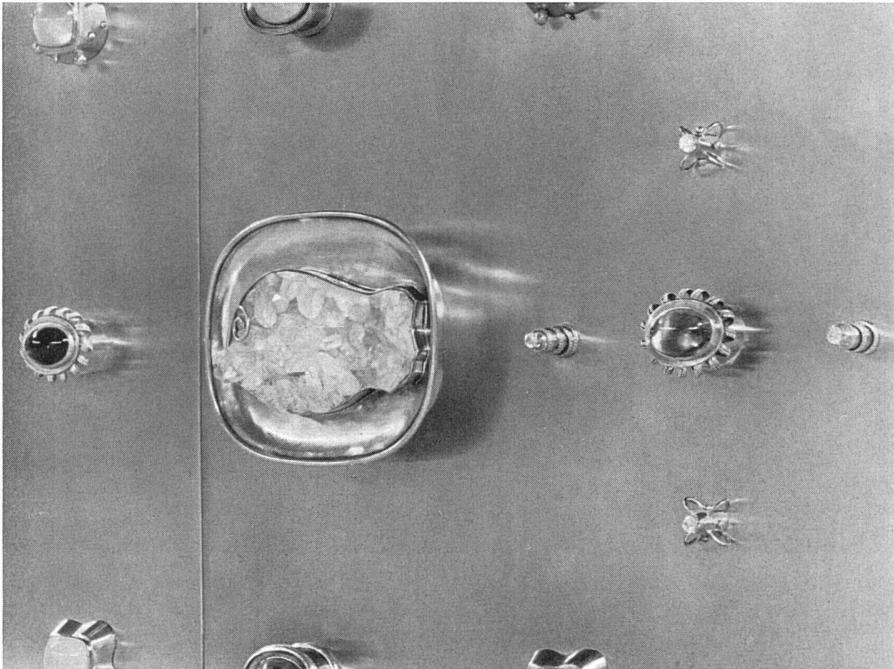


Kirchliches Gerät

von Martha Flüeler-Haefeli SWB,
Küschnacht-Zürich

Kultisches Gerät zwingt zur Auseinandersetzung sowohl mit der Architektur wie mit den strengen liturgischen Vorschriften. Marta Flüeler, die bereits zahlreiche eigenwillige Lösungen dieser Aufgabe gefunden hat, geht au bei Tabernakel, Kerzenstöcken und Reliquiaren für die neue Felix-und-Regula-Kirche einen Wege. Bemerkenswert ist vor allem die ungewöhnliche Art der Verwendung kostbarer Steine beim blockhaften vergoldeten Tabernakel: zapfenförmige Fassungen einzeln, Steine in farbig reichem Spiel und als Fische resp. als Traube gefaßte Bergkristall- u. Amethystgruppen über den Schlössern. Eindrucksvolle, lapidar-plastische Form wurde für das Reliquiar gefunden.

W.



Reliquiar, Silber vergoldet | Reliquaire en argent doré | Reliquary in gilded silver



Oben / En haut / Above

Tabernakel, Messing vergoldet / Tabernacle en laiton doré / Tabernacle in gilded brass

Mitte / Milieu / Middle

Detail mit Edelsteinen in Silber gefaßt / Détail pierres précieuses / Detail with jewels

Unten / En bas / Below

Kerzenhalter in Messingguß / Chandelier en laiton / Chandelier in brass

Photos: Peter Trüb, Zürich